

Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



November/Dezember 16



„Zukunft Bad Füssing“ – Teil 2

Der Thermentourismus – auch künftig unverzichtbarer Motor für eine erfolgreiche Ortsentwicklung

„Healthy City Bad Füssing“: Experten haben ein Konzept entwickelt, wie der aus der Heilkraft unserer Thermen resultierende Gesundheitstourismus auch künftig Schlüssel zum Erfolg der Gemeinde und ihrer Ortsteile bleiben kann.

Die Anziehungskraft der Thermen auf Millionen von Kurgästen und Gesundheitsurlaubern ist seit über sechs Jahrzehnten der Motor für die erfolgreiche Entwicklung Bad Füssings. Sie waren der Schlüssel für den Aufstieg des einstigen Weilers zum erfolgreichsten Heilbad Europas. Der aus der Heilkraft unserer Thermen resultierende Gesundheitstourismus ist und bleibt auch der Schlüssel für den erfolgreichen Weg der Gemeinde und ihrer Ortsteile in die Zukunft. Deshalb nimmt das Thema auch in dem nach zweijähriger Vorarbeit jetzt präsentierten Entwicklungskonzept „Zukunft Bad Füssing“ aus gutem Grund breiten Raum ein.

Experten: Gesamterlebnis in den Fokus rücken

Fakt ist: Die Zahl der von Krankenkassen bezahlten Kuren, einst Erfolgsmotor im Bad Füssinger Kurgeschehen, ist seit dem Jahr 2000 auf verschwindend geringe 47.000
Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

**Blick ins Rathaus:
Kompetente Lotsen durch
Bad Füssings Gesundheitswelt**
Seite 4–5

**Entdecken Sie Ihre Heimat
aus einer neuen Perspektive!**
Seite 6–7

**Mehr schnelles Internet
in den Ortsteilen**
Seite 7

**Die Eislauf-Saison beginnt
am 27. November**
Seite 8

**Vorbildlich betreut:
Bad Füssings Kindergärten
im Überblick**
Seite 10

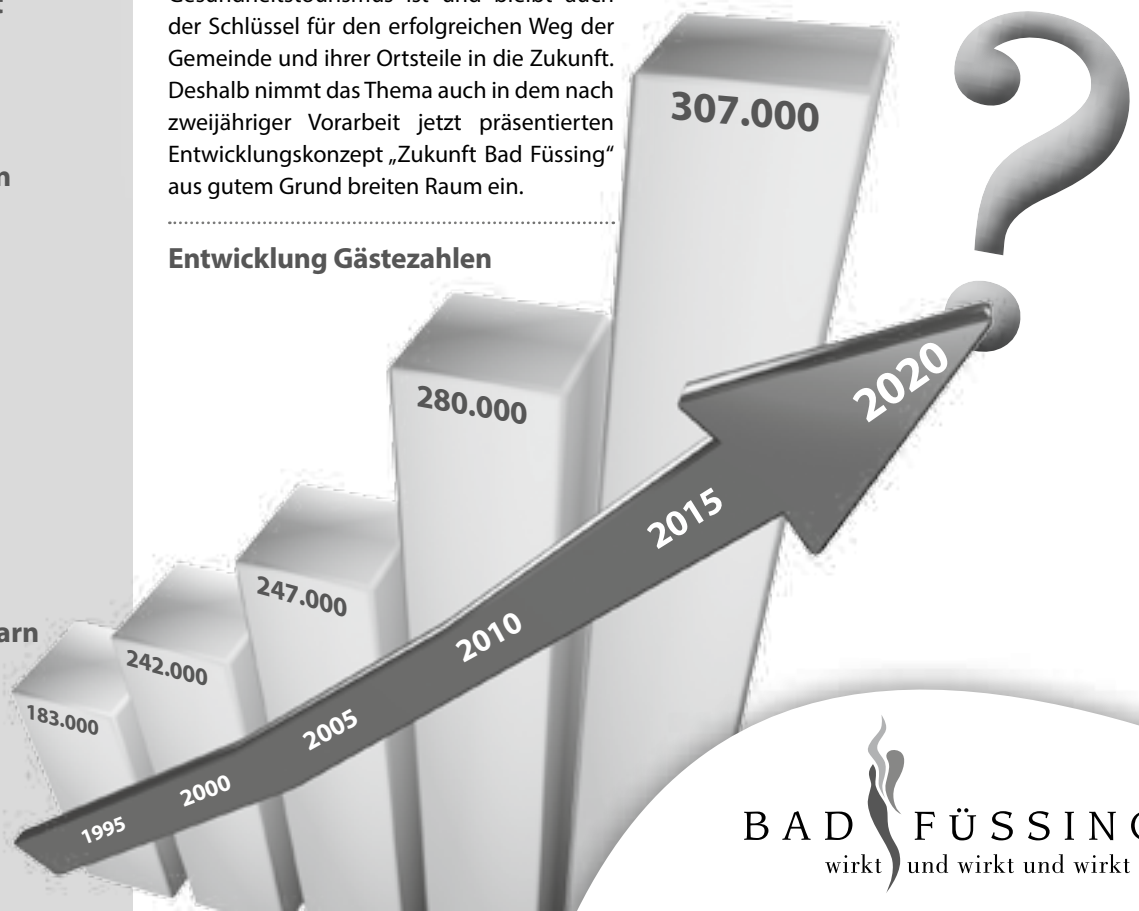
**400 Tonnen Salz warten
auf ihren Winter-Einsatz**
Seite 11

**Musikalisches Feuerwerk
in der „staaden Zeit“**
Seite 12

**Eine Erfolgsgeschichte:
Bad Füssings nette Nachbarn**
Seite 13

Was, wann, wo
Seite 14–15

Entwicklung Gästezahlen



Die Zukunft mitbestimmen

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Bad Füssing hat Zukunft. Die neue Studie zur Ortsentwicklung unserer Gemeinde zeigt in kompakter Form, wo wir heute im Vergleich zu anderen Kommunen stehen. Sie macht Vorschläge, wohin die Gemeinde sich entwickeln sollte, zeigt aber auch Defizite, die es auszugleichen gibt.



Eines hat der Entstehungsprozess der Studie „Zukunft Bad Füssing“ aber auch bewiesen: Bad Füssings Bürger sind mit Begeisterung dabei, wenn es um die Mitgestaltung der künftigen Gemeinde-Entwicklung geht – und sie die Möglichkeit zur Mitsprache erhalten.

Bürgerbefragungen, Bürgerbeteiligungen und Bürgerinitiativen sind nicht zwangsläufig ein Gewinn für das Allgemeinwohl, vor allem dann nicht, wenn sie aus

den persönlichen Interessen Einzelner für oder gegen ein Projekt entspringen. Bei uns in Bad Füssing aber haben Initiativen der Bürger in der Vergangenheit die Weiterentwicklung der Gemeinde stets befördert.

Auch der Entwicklungsplanung „Zukunft Bad Füssing“ würden heute wesentliche Elemente fehlen, hätten nicht viele Gemeindemitglieder ihr Wissen, ihre Erfahrung und auch ihre Zukunftswünsche bei der Erstellung dieser kommunalpolitischen „Roadmap“ eingebracht. In zahlreichen Gesprächsrunden, in denen die Bürger in der Kerngemeinde und auch in den Ortsteilen die Arbeit der Fachleute kritisch und kreativ begleiteten, haben sie den Inhalt dieses „kommunalpolitischen Regieplans“ positiv mit beeinflusst.

Mit der Präsentation vor dem Gemeinderat ist das Projekt „Zukunft Bad Füssing“ zunächst abgeschlossen. Die Umsetzung des aktuellen Konzepts und die Entwicklung unserer Gemeinde in die Zukunft aber ist und bleibt ein dynamischer Prozess, der Jahrzehnte in Anspruch nimmt - mit der ständigen Notwendigkeit zur Nachbesserung.

Bitte begleiten Sie die Fortschreibung dieses Zukunftsfahrplans auch weiter mit Ihren Anregungen und Ihren Ideen. Ich möchte mich dafür schon heute bei Ihnen bedanken. Auch weil diese Art der „Bürger-Initiative“ im besten Wortsinn alles andere als eine Selbstverständlichkeit ist.

Ihr

Alois Brundobler



Fortsetzung von Seite 1

Einweisungen gesunken – mit weiter klarem Abwärtstrend. Das bringt immer mehr Kurorte an den Rand der Existenz. Bad Füssing hat als eines der wenigen Heilbäder den „Turnaround“ geschafft: Waren einst 90 Prozent der Kurgäste Kassenpatienten und 10 Prozent Privatzahler, ist es heute genau umgekehrt.

Aber wie geht es in Zukunft weiter? Der Masterplan „Zukunft Bad Füssing“ versucht, auch hier Antworten zu geben. Die Empfehlung der Experten zur Festigung der Position Bad Füssings als Europas Gesundheitsreiseziel Nummer 1: Heile Welt und heilende Welt sollen in der Zukunft mehr und mehr für den Gast zu einem Gesundheit bringenden Gesamterlebnis verschmelzen. „Life Balance Made in Germany“, in der der Mensch ganz im Mittelpunkt steht, verwöhnt von medizinischer Kompetenz, dem Besten aus der Wellnesswelt, Naturgenuss pur und einem breiten Erlebnisangebot auf Wunsch rund um die Uhr.

Insel der Entschleunigung in der Hektik der Zeit

In der „Healthy City“ Bad Füssing soll in Zukunft neben Wasser und klassischer Medizin ein enges Naturnetzwerk Gesundheit für Körper und Geist bieten, meinen die Zukunftsforscher. Erlebnisplattformen in der Auenlandschaft rund um Bad Füssing könnten Wasser als Quell der Heilkraft sinnlich und visuell erlebbarer machen.



Experten empfehlen Bad Füssing, künftig auf das Thema „Life Balance Made in Germany“ zu setzen. Das Ziel ist eine Urlaubswelt, in der der Mensch ganz im Mittelpunkt steht, verwöhnt von medizinischer Kompetenz, dem Besten aus der Wellnesswelt, Naturgenuss pur und einem breiten Erlebnisangebot auf Wunsch rund um die Uhr.

Die Experten raten dazu, im Wettbewerb um die Gesundheitsurlauber von morgen verstärkt auf den Mehrwert an Gesundheitsgewinn zu setzen, der vor allem aus der Kraft der Thermen resultiert: Erholung, Genuss, Entspannung, verbunden mit der hochwirksamen natürlichen Heilkraft des Thermalwassers, das Bad Füssing auch international zum Reiseziel mit Unikat-Charakter macht.

Medizinische Kompetenz ist ihrer Meinung nach ein weiteres anziehendes Urlaubsargument: mit klar definierten therapeutischen Zielen für Prävention, Regeneration und Rehabilitation im Angebotspaket. Urlaub mit Spaß, verbunden mit bestmöglicher Steigerung der Leistungsfähigkeit und Lebensfreude für den Alltag zuhause.

Die Verfasser der Studie raten aber auch dazu, ganz neues Terrain zu erschließen: als Urlaubsort für Sinn und innere Balance Suchende, für Menschen, die sich nach innerer Ausgeglichenheit und seelischer Ruhe sehnen. Gefragt seien „Future Hotels mit ökologischer und hoher sozialer Wellness“, so die Vordenker. Wobei die Ortsplaner in ihrer Empfehlung nicht nur auf Urlauber, sondern auch auf die Menschen setzen, die künftig dauerhaft in Bad Füssing leben wollen.

Ein Masterplan für die gesamte Ortsentwicklung

Bad Füssings Fahrplan in die Zukunft ist deshalb auch viel mehr als „nur“ Wegweiser in die touristische Zukunft des Orts – er ist auch

Strategiepapier für die Ortsentwicklung insgesamt, die dörflichen Ortsteile eingeschlossen. Aigen, Eggfling und Würding vernetzt mit jeweiliger individueller Dorfgeschichte und Struktur, beispielsweise mit Schwerpunkt auf die Stärkung der familiären Atmosphäre, die Konzentration auf dörfliche Romantik oder auch ein „Leben mit allen Sinnen ganz nah zu gesunden landwirtschaftlichen Produkten“ (siehe die Gemeinde-Info September 2016).

Und auch wenn der Altersdurchschnitt in Bad Füssing bereits heute über Landesniveau liegt: Bad Füssing mit seiner hohen Arbeitsplatzdichte im Dienstleistungsgewerbe kann nach Meinung der Forscher für „Ureinwohner“ wie die zugezogenen Neubürger so auch in Zukunft für alle Bürger noch attraktiver werden.

Der 90-seitige Masterplan für Bad Füssings Weg in die Zukunft hat mit der positiv aufgenommenen Präsentation im Gemeinderat die erste Hürde genommen. „Er ist eine fundierte Grundlage für die weitere Ortsentwicklung“, sagt Bad Füssings Bürgermeister Alois Brundobler. Nach seinem Willen soll das Konzept jetzt auch Schritt für Schritt umgesetzt werden.

„Bad Füssing ist heute Europas Vorzeigebad“, urteilte vor einiger Zeit Joachim Lieber, Generalsekretär des Europäischen Heilbäderverbandes, über das Flaggschiff unter Bayerns Kurorten. „Der neue Ortsentwicklungsplan wird uns dabei helfen, dass es auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten so bleibt“, sagt Bürgermeister Brundobler.

Kompetente Lotsen durch Bad Füssings Gesundheitswelt

Blick ins Rathaus: Das einzigartige Angebot zum Gesundbleiben und Gesundwerden bleibt Bad Füssings stärkster Trumpf im Wettbewerb um die Gäste von morgen. Die Experten des Gesundheit ServiceCenters sind die Wegweiser durch die Vielfalt und inzwischen auch unverzichtbare Partner für die Anbieter vor Ort.

Es ist ein Adresswechsel mit hohem Symbolwert: Im September hat die Mannschaft des Gesundheit ServiceCenters ihre neuen Räume im Kur- & Gästeservice, bezogen. „Damit rückt das Gesundheitsgebot noch näher an den Gast heran, davon profitieren unsere Besucher und auch die Therapeuten und Dienstleister im Ort“, sagt Gerhard Winklhofer, der die Servicestelle seit ihrer Gründung leitet. Etwa 20 Jahre nach der Schaffung eines solchen Beratungszentrums finden Bad Füssings Gäste jetzt alle Informationsangebote an einem Ort. Bisher hatten die Mitarbeiter des Gesundheit ServiceCenters in Räumlichkeiten der Therme 1 gearbeitet.

Den Umzug machte jetzt die räumliche Optimierung der Bad Füssinger Polizeistation möglich.

Bis zu 60 Interessierte täglich – auch Einheimische

Gesundheit ServiceCenter: Dieser Name ist für Gerhard Winklhofer und seine drei Mitarbeiter Wilma Hausberger, Marion Mooser und Maximilian Kohlpaintner Programm. Gemeinsam mit einem Team aus rund 15 Honorarkräften – zertifizierte Sportlehrer, Physiotherapeuten, Ernährungsberater – sind sie für die Bad Füssinger Gäste die Lotsen durch die Präventions- und Gesundheits-

Landschaft der Kurgemeinde. Bis zu 60 Interessierten helfen die Experten jeden Tag dabei, für sich das optimale Angebot während ihres Bad-Füssing-Aufenthaltes zusammenzustellen. „Auch Einheimische nutzen unsere Beratung“, sagt der Leiter.

Gerhard Winklhofer ist ein Mann der ersten Stunde. Der 48-Jährige ehemalige Bundesbeamte wollte sich nach einem längeren Aufenthalt im Ausland Anfang der 90-er Jahre neu orientieren. Er besuchte die Tourismusschule in München und fing bei der Kurverwaltung an. In dieser Zeit entstanden



Das Team des Gesundheit ServiceCenters (v.l.): Maximilian Kohlpaintner, Marion Mooser, Wilma Hausberger und Leiter Gerhard Winklhofer

auch die ersten Kursangebote wie Yoga oder Autogenes Training. Gerhard Winklhofer brachte sie den Gästen näher. Das Angebot wuchs bis 1998 auf mehr als 20 verschiedene

Kurse. Auch weil die Krankenkassen ihre Zuschusspolitik immer wieder änderten und die Gesundheitsurlauber in Bad Füssing zunehmend nach Orientierung suchten, entschied sich der Ort vor ca. 20 Jahren zur Gründung eines Service-Zentrums rund um das Thema Vorsorge und Therapie. Daraus entstand das heutige Gesundheit ServiceCenter.

Eine Chance, den Gast für Gesundheitsangebote zu begeistern

Bad Füssing war und ist mit dieser Einrichtung ein Vorreiter unter den deutschen Gesundheitsreisezielen: „Viele Gäste wissen nicht, welches große Leistungsspektrum sie hier vor Ort abrufen können“, sagt Gerhard Winklhofer. Das gilt umso mehr, seit die meisten Urlauber in Bad Füssing nicht mehr auf Rezept der Krankenkasse kommen, sondern ihre Reise selbst buchen und auch bezahlen. Was kann ich tun, wenn mein Rücken schmerzt? Wie kann ich Entspannung von der Hektik des Alltags finden? Wie finde ich einen Kurs, der für mich passt? Es sind solche Fragen, mit denen sich Gäste an das Serviceteam wenden.

Häufig sind Winklhofer und sein Team, die im Organigramm Teil des Kur- & GästeService sind, auch Mittler zwischen Gast und Krankenkasse. „Ambulante Badekuren werden oft

ten. Als großes Zukunftsthema sehen die Bad Füssinger Gesundheitslotsen die Betreuung kleiner und mittelständischer Unternehmen im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Beliebt: Aquajogging, Aquawalking, Muskelentspannung

Das ServiceCenter verfügt über eigene Räume für Bewegungs- und Entspannungskurse, eine Lehrküche für die Ernährungsberatung und einen Lehrraum für Vorträge. Zusätzlich organisiert das Team auch Räumlichkeiten für Selbsthilfegruppen. Zu den beliebtesten Angeboten des ServiceCenters gehören heute die Bewegung im heilkräftigen Thermalwasser beim Aquajogging oder Aquawalking, aber auch die Körper- und Muskelentspannung nach Jacobson in Kombination mit dem Thermalwasser.

„Einige zertifizierte Gastgeber in Bad Füssing bieten solche Kurse direkt bei sich im Haus an, andere in Zusammenarbeit mit uns in unseren Räumlichkeiten“, sagt Gerhard Winklhofer. Gerade dieser Netzwerkgedanke habe sich in den vergangenen Jahren als der große Vorteil herausgestellt. Die Mitarbeiter haben ein umfangreiches Verzeichnis erarbeitet mit Therapeuten und Therapien und

„Wir verstehen uns als zentrale Anlaufstelle und der Schlüssel für unsere Arbeit ist das gemeinsame starke Netzwerk und der Austausch mit allen Gesundheitsakteuren in Bad Füssing“, sagt der Leiter des ServiceCenters. Gerade auch deshalb ist er glücklich über die neuen zentralen Räume im Rathaus und in direkter Nachbarschaft zum Kur- & GästeService. „Ich freue mich darauf, dass jetzt noch mehr Gäste zu uns kommen“, sagt Winklhofer.

Gütesiegel für mehr als 70 Betriebe und Orte in Bayern

Eine weitere wichtige Aufgabe des ServiceCenters sind die Schulungen zum Erwerb des Gütesiegels „Vorbildliche Gesundheitsförderung am Kurort“ des Bayerischen Heilbäderverbandes. Das ist Voraussetzung dafür, dass Krankenkassen die Gesundheitsförderung nach ärztlicher Verordnung im Rahmen einer ambulanten Vorsorgeleistung übernehmen. In den letzten Jahren halfen Gerhard Winklhofer und seine Mitarbeiter rund 70 Institutionen in Bayerischen Heilbädern und Kurorten auf dem Weg zu diesem Qualitätssiegel.

Ein starkes Netzwerk, von dem alle profitieren

Besonders wichtig ist Gerhard Winklhofer das gute Miteinander vor Ort in Bad Füssing:



abgelehnt, wir helfen den Betroffenen beim Widerspruch und erklären ihnen, wie sie sich wehren können“, sagt der Leiter der Einrichtung. Nicht selten können die Berater den Gästen auch positive Nachrichten überbringen: Weil die Therapeuten des ServiceCenters von den Krankenkassen zertifiziert sind, können Gäste oft auch einen Zuschuss erhal-

vermitteln die Interessierten entsprechend im Bad Füssinger Netzwerk weiter.

Diese Kompetenz des ServiceCenters spricht sich unter immer mehr Gästen herum: Regelmäßig erreichen die Experten heute Anfragen von Gesundheitssuchenden, die ganz bestimmte Bewegungsangebote suchen wie Rückenschule und Wirbelsäulengymnastik. „Immer mehr Gäste erkennen, dass Bewe-

„Wir verstehen uns als zentrale Anlaufstelle und der Schlüssel für unsere Arbeit ist das gemeinsame starke Netzwerk und der Austausch mit allen Gesundheitsakteuren in Bad Füssing“, sagt der Leiter des ServiceCenters. Gerade auch deshalb ist er glücklich über die neuen zentralen Räume im Rathaus und in direkter Nachbarschaft zum Kur- & GästeService. „Ich freue mich darauf, dass jetzt noch mehr Gäste zu uns kommen“, sagt Winklhofer.



Im „Vogelflug“ über Bad Füssing: Entdecken Sie Ihre Heimat aus einer neuen Perspektive!



Neue, atemberaubende Luft-Panorama-Aufnahmen eröffnen jetzt einzigartige Blicke auf Bad Füssing und seine Ortsteile. Starten Sie einfach selber zum „Vogelflug“ über den Ort. Eine neue Spezial-Anwendung auf dem Bad Füssinger Internetauftritt macht es möglich. Die 360-Grad-Panoramen, aufgenommen mit einer Drohne, finden Sie unter www.badfuessing.de, scrollen Sie auf der Seite einfach ganz nach unten. Über einen Link gelangen Sie direkt zur virtuellen Tour durch die Lüfte.



Neuer Vertrag mit der Telekom: Mehr schnelles Internet in den Ortsteilen

Es ist ein Meilenstein für den Ausbau des schnellen Internets in vielen Bad Füssinger Ortsteilen: Nach langen und intensiven Bemühungen der Gemeinde ist es jetzt gelungen, mit der Deutschen Telekom einen neuen umfassenden Ausbauvertrag für das Breitbandnetz zu schließen. Bürgermeister Alois Brundobler und Telekom-Regiomanager Ludger Brüggemann (im Bild links) unterzeichneten jetzt das Dokument im Bad Füssinger Rathaus.



Bis zu 450 Wohn- und Geschäftsgebäude zusätzlich werden künftig von der schnellen Datenleitung profitieren. In den Genuss der hohen Geschwindigkeiten kommen Bewohner und Geschäftsleute in den Ortsteilen Aufhausen, Wendlmuth, Hart, Aigen, Thalham, Irching, Holzhäuser, Wies, Eitlöd, Brandschachen, Hub, Poinzaun, Weidach, Holzhaus, Pimsöd, Schöchlöd, Zieglöd, Zwicklarn, Angering, Gögging und Würding. „Damit kommen wir unserem Ziel, eine vollständige Abdeckung unseres Gemeindegebiets zu erreichen, wieder einen entscheidenden Schritt näher“, sagte der Rathauschef bei der Vertragsunterzeichnung.

Etwa 12.800 Meter Glasfaserkabel sollen im Rahmen des Projekts in den kommenden zwölf Monaten verlegt werden. Bei der Technik setzt die Telekom nach Worten des Bad Füssinger Breitbandpaten Rudolf Wasner auf einen FTTC-Ausbau mit maximal 50 Mbit/s im Download und 10 Mbit/s im Upload in Kombination mit FTTB/H-Ausbau mit maximal 200 Mbit/s im Download und 100 Mbit/s im Upload. Bad Füssing investiert für den Ausbau rund 650.000 Euro. Einen großen Teil dieser Kosten erhält die Gemeinde vom Freistaat Bayern aus Fördermitteln zurück.

➔ **Mehr Informationen zu aktuell laufenden und geplanten Maßnahmen beim Ausbau des schnellen Internets erhalten Sie beim Bad Füssinger Breitbandpaten Rudolf Wasner, Telefon 08531/975404, Mail: rwasner@badfuessing.de.**

Seit 10 Jahren im Dienst für pflegende Angehörige



Für Angehörige ist die Pflege eines lieben Familienmitglieds oft ein hochanstrengender „24-Stunden-Job“. Um diese wirklich teilweise enorm belastende Aufgabe auch körperlich und psychisch durchzuhalten sind kleine Ruhepausen eine dringende Notwendigkeit. Hier ist vor allem der BRK-Helferkreis eine willkommene Stütze.

Weitere Zusatzangebote im Bereich der häuslichen Pflege sind der Service

„Essen auf Rädern“, die Sozialstation mit dem ambulanten Pflegedienst, der bis zu drei Mal täglich nach Hause kommt, der sogenannte Hausnotruf aber natürlich auch zahlreiche Schulungen für pflegende Angehörige.

Jetzt hat die Fachstelle für pflegende Angehörige des Bayerischen Roten Kreuzes in Rothalmünster ihren 10. Geburtstag gefeiert. Heidrun Putz, die seit der Eröffnung an der Spitze steht, appelliert zum Jubiläum an die pflegenden Angehörigen, in jedem Fall den Mut zu haben, die kostenlose Beratung und Unterstützungsleistungen auch in Anspruch zu nehmen.

➔ **Heidrun Putz leitet die Fachstelle für pflegende Angehörige. Kontakt Telefon 08533/9612-19.**



Jugendblasorchester: Jahreskonzert mit Weltpremiere am 13.11.

Das traditionelle Jahreskonzert des Bad Füssinger Jugendblasorchesters wartet in diesem Jahr mit einer Weltpremiere auf: Geschrieben von dem oberösterreichischen Komponisten Friedrich Neuböck erlebt das Solokonzert „Pas de deux“ für Oboe und Fagott am 13. November um 17 Uhr im Großen Kursaal seine Welturaufführung. Das weitere Repertoire des Konzertabends umfasst Werke von Thomas Doss, traditionelle Blasmusik wie die Regimentsparade, Melodien im Gedenken an Udo Jürgens und Filmmusik aus König der Löwen. Die Organisatoren rechnen mit vielen Besuchern und bitten die Besucher, rechtzeitig kostenfreie Platzkarten an der Abendkasse zu lösen. Der Eintritt bleibt frei. Das Jugendblasorchester freut sich über Spenden.



Die Eislauf-Saison beginnt am 27. November

Fröhlicher Kufenspaß ganz ohne Schmelzgefahr und auch dann, wenn der Winter Pause macht: Bad Füssings neue „Eisfläche“ bietet optimale Bedingungen für den perfekten Kufenschwung – auch ganz ohne echtes Eis. Im vergangenen Winter feierte sie eine glänzende Premiere. Ab Ende November lockt die neue Eisbahn wieder zur „fröhlichen Eiszeit“.

Gleich wie warm die Wintersonne auch scheint oder wie mild die eigentlich kalte Jahreszeit auch wird: Der neuen Eisbahn können Plusgrade nichts anhaben. Die synthetische „Eisfläche“ ist etwa 20 mal 30 Meter groß. Ne-

ben einem Schlittschuhverleih gibt es auch in diesem Jahr einen Kiosk, der kleine Speisen und Getränke anbietet. Freizeitläufer, Stockschiützen und das Füssinger Eishockeyteam kommen dank großzügiger Öffnungszeiten gleichermaßen auf ihre Kosten.

➔ **Vom 27. November bis zum 28. Februar lädt die neue Anlage auf dem Kurplatz zum fröhlichen Eisvergnügen ein. Eintritt: 3 Euro für Erwachsene (2 Euro mit Kurkarte), 2 Euro für Kinder. Auch vergünstigte Zehnerkarten für 25 bzw. 15 Euro sind erhältlich.**

Öffnungszeiten:

In der Zeit von 27.11. bis 23.12.2016 und von 9.1. bis 28.2.2017

Mo, Mi, Do	15:00 – 20:00 Uhr
Dienstag	15:00 – 18:00 Uhr
Freitag	15:00 – 19:00 Uhr
Samstag	12:00 – 20:00 Uhr
Sonntag	12:00 – 18:00 Uhr

In der Zeit von 24.12.2016 bis 8.1.2017:

Montag – Samstag	12:00 – 20:00 Uhr
Sonntag	12:00 – 18:00 Uhr
Am Heiligen Abend bis 15:00 Uhr, an Silvester bis 18:00 Uhr geöffnet.	



Blühende Erfolgsgeschichte

Bad Füssing startete in diesem Jahr ein Pilotprojekt: Schmale Streifen zwischen dem Straßenrand und den Äckern verwandelten sich in einen vielfältigen, blühenden Lebensraum für Flora und Fauna. Solche Blühstreifen entstanden auf einer Länge von 2,4 Kilometern mit einer Breite von vier bis sechs Metern. Insgesamt kommt so eine Fläche von knapp 10.000 Quadratmetern zusammen. Das entspricht einem Areal von mehr als einem Fußballfeld. Einen blühenden Rahmen erhalten die Thierhamer Straße von Egglfing bis zur Gärtnerei Kaiser, die Alte Safferstettener Straße von Egglfing bis nach Safferstetten und die Straße von Wies nach Riedenburg. Zwölf Landwirte aus Bad Füssing und den Ortsteilen waren in das Projekt eingebunden.

Bei einem Besuch vor Ort zogen die Mitglieder des Bad Füssinger Umweltausschusses jetzt ein außerordentlich positives Resümee der Aktion. „Wir haben ein sehr gelungenes Projekt angestoßen“, sagte Bürgermeister Alois Brundobler. Sowohl von Einheimischen als auch von Gästen habe er sehr viele positive Rückmeldungen erhalten. Es sei gelungen, neue Lebensräume auch für

zahlreiche Tiere zu schaffen, sagte Bad Füssings dritter Bürgermeister Martin Neun, der das Projekt initiiert hat und maßgeblich mitbetreut. Dazu zählen Bienen, Hummeln und Schmetterlinge, aber auch Fasane und Feldhasen.

Im kommenden Jahr will Bad Füssing das Projekt nach den positiven Erfahrungen im ersten Jahr ausweiten. Dann will die Gemeinde auch in Würding und Aigen Vereinbarungen mit den Landwirten schließen und dort dann Blühstreifen anlegen. Die Mithilfe der Bauern ist entscheidend für den Erfolg des Projekts: Die Landwirte pflügen die schmalen Streifen und bereiten den Boden vor. Das Saatgut bestellt und bezahlt die Gemeinde. Das soll auch 2017 so bleiben. Mitarbeiter der Kurgärtnerei werden sich auch im kommenden Jahr um die Aussaat kümmern. Geplant ist auch, an den floralen Farbklecksen am Ackerrand Schilder mit kurzen Erklärungen zu Tier- und Pflanzenwelt anzubringen. Zukünftig will Bad Füssing bei der Verpachtung von Äckern festschreiben, dass zehn Prozent des Grundstücks für Blühflächen genutzt werden können.

Traditionelles Leonhardi-Fest

Die Leonhardi-Wallfahrt in Aigen am Inn gilt als das älteste Leonhardi-Fest in Niederbayern. Auch in diesem Jahr lebt diese Tradition am ersten Wochenende im November neu auf: Ein historischer Festzug mit Pferdesegnung (Sonntag, 6.11. um 14 Uhr), ein Festgottesdienst (6.11. um 10 Uhr), eine Lichtprozession am Vorabend (Samstag, 5.11. um 18.30 Uhr von der Pfarrkirche Aigen zur Wallfahrtskirche St. Leonhard) und eine ganztägige Dult am Sonntag sind auch heuer die Attraktionen bei den Feierlichkeiten zum Leonhardi-Tag.

Reitergruppen aus nah und fern werden wieder beim Leonhardiumritt dabei sein, ebenso Vierspanner mit Wagen, auf denen die Entstehung der Wallfahrt gezeigt wird. Das Leonhardi-Museum ist am 5.11. von 14 bis 17 Uhr und am 6.11. von 11 bis 17 Uhr geöffnet.



Leonhardi-Museum: Lebenselixier Wasser im Fokus

Noch bis 6. November zeigt das Leonhardi-Museum Aigen eine opulente Sonderausstellung der Rottaler Künstler Hans-Horst und Helene Skupy zum Thema „Wasser“. Die beiden Reisepublizisten bereisten in den letzten Jahren an die fünfzig Länder und Regionen in allen sechs Kontinenten.

Klingendes Museum am 12. November

Zum großen musikalischen Saisonabschluss lädt das Leonhardimuseum in Aigen auch in diesem Jahr: Unter dem Motto „D'Arndt is guat ei'bracht“ bieten die Organisatoren

am Samstag, den 12. November, um 19.30 Uhr gleich vier musikalische Höhepunkte. Es spielen der Rainbacher Dreig'sang, die Walchschmiedsänger, die Ausseer Bradlmuusi und die Vilsleit'nmuusi. Hubert Tröbinger aus Oberösterreich umrahmt als Sprecher den Abend.



Der Eintritt kostet 12 Euro. Karten können Sie telefonisch im Museum unter Telefon 08537/91089 bestellen (Dienstag, Mittwoch, Samstag, Sonn- und Feiertage von 14 bis 17 Uhr) oder per Mail an info@leonhardimuseum.de.



Vorbildlich betreut:

Bad Füssings Kindergärten im Überblick

Bad Füssing hat seine Hausaufgaben gemacht: Vier Kindergärten bieten heute über 250 Plätze. Das Angebot liegt damit deutlich über dem Bedarf.

„Kinder sind unsere Zukunft“, sagt Bad Füssings Bürgermeister Alois Brundobler. Mit Blick auf die Einheimischen tun die Kommunalpolitiker viel, damit junge Familien in Bad Füssing ein optimales Lebensumfeld finden. Derzeit gibt es in der Gemeinde rund 750 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Besonders erfreulich: Die Geburtenrate in Bad Füssing ist stabil. Allein im letzten Jahr meldeten Eltern nach Auskunft von Claudia Nöbauer vom Einwohnermeldeamt 51 Babys in Bad Füssing an. Sie alle erhielten von der Gemeinde auch ein kleines Präsent, einen Willkommensgruß für die kleinen Erdenbürger. „Damit wollen wir bereits bei der Geburt auch als Gemeinde sagen: Kinder sind uns wichtig“, sagt der Bürgermeister.

Seit drei Jahren haben Eltern einen Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung ab dem ersten Lebensjahr. Während vor allem in größeren Städten aber auch in benachbar-

ten Gemeinden oft noch immer Kinderkripen- und Kindergartenplätze fehlen, „liegt in Bad Füssing das Angebot an Plätzen deutlich über dem Bedarf“, sagt Bürgermeister Brundobler.

Die Kurgemeinde bietet in den Kindergärten in Bad Füssing, Aigen, Egglfing und Würding auch eine professionelle Betreuung für alle unter Dreijährigen. Die vier Kitas verfügen

über 263 Plätze. 225 Kinder haben die vier Einrichtungen im Gemeindegebiet im vergangenen Jahr nach offiziellen Zahlen des Bayerischen Landesamtes für Statistik betreut. 41 davon waren jünger als drei Jahre, 125 Kinder waren zwischen drei und sechs Jahren alt, 58 zwischen sechs und elf Jahren. Derzeit betreuen die Bad Füssinger Kindertagesstätten 212 Kinder, wobei die Zahl im Verlauf eines Jahres leicht variiert.

Rund 960.000 Euro lässt sich Bad Füssing die erstklassige Betreuung in den vier Kindergärten der Kurgemeinde im Jahr kosten. Rund 560.000 Euro fließt an Zuschüssen des Freistaats an die Gemeindekasse zurück. Ein Blick auf die Zahlen zeigt, dass Bad Füssings Kinder von einer immer besseren Betreuung profitieren. Die Zahl der Erzieherinnen und Erzieher in den vier Kitas ist zwischen 2010 und 2015 um rund 30 Prozent von 28 auf 39 gestiegen.



Die Bad Füssinger Kindergärten im Überblick:

Klosterkindergarten

Aigen / Inn

Klosterstraße 2
Tel. 08537 350
www.kiga-aigen.de

Leitung: Nicole Nagel
Anzahl der Kinder: 42
Anzahl der Gruppen: 3

Öffnungszeiten:
07:30 - 15:00 Uhr

Kindergarten St. Marien

Egglfing

Pichlstraße 8a
Tel. 08537 1356
www.kiga-egglfing.de

Leitung: Margarete Lindinger
Anzahl der Kinder: 40
Anzahl der Gruppen: 2

Öffnungszeiten:
7:00 - 16:00 Uhr

Kindergarten St. Christophorus

Bad Füssing

Rathausstraße 14
Tel. 08531 24634
www.kindergarten-bad-fuessing.de

Leitung: Johanna Rösch
Anzahl der Kinder: 82
Anzahl der Gruppen: 3

Öffnungszeiten:
7:00 - 17:00 Uhr

Kindergarten St. Michael

Würding

Thaler Straße 13
Tel. 08531 981111
www.kindergarten-wuerding.de

Leitung: Verena Petzi
Anzahl der Kinder: 48
Anzahl der Gruppen: 3

Öffnungszeiten:
7:00 - 15:30 Uhr

400 Tonnen Salz warten auf ihren Winter-Einsatz

Der Winter kann kommen: Bad Füssings Salzdepots sind prall gefüllt. Auch in diesem Winter kümmert sich der Betriebshof der Gemeinde darum, dass Bürgersteige auch bei Eis und Schnee gut begehbar und die Straßen sicher befahrbar bleiben.

Bereits im Frühjahr orderte Bad Füssings Betriebshof-Leiter Alois Hofmann den Nachschub für den jetzt bevorstehenden Winter: 200 Tonnen Streusalz im Wert von rund 16.000 Euro. Geliefert wurde der weiße Taubeschleuniger im Herbst. „Durch die frühe Bestellung konnten wir uns einen sehr guten Preis sichern“, sagt Hofmann. Für den Kampf gegen Glätte und Schneemassen liegen damit in diesem Jahr in den Depots insgesamt rund 400 Tonnen Salz bereit. „Diese Menge ist selbst für einen sehr unangenehmen und langen Winter mit vielen Einsätzen ausreichend“, sagt der Chef des Betriebshofs. In einem eher milden und schneearmen Winter wie im vergangenen Jahr braucht die Gemeinde deutlich weniger: Bei den rund 25 Einsätzen, davon nur drei mit dem Schneepflug, benötigte das Bad Füssinger „Winter-Kommando“ nur etwa die Hälfte.

Der Betriebshof der Gemeinde ist für alle Gemeindestraßen und die Gehwege im Bereich Bad Füssing zuständig. Das ist insgesamt ein Netz von mehr als hundert Kilometern – eine echte Mammutaufgabe. Im Winter kümmern sich deshalb 27 der insgesamt 46 Mitarbeiter um den Winterdienst. Jeden Tag beginnen sie, wenn es die Wetter- und Straßenlage nötig machen, zwischen 3.30 Uhr und vier Uhr nachts mit ihrem Einsatz.

Dabei gehen die „Engel in Orange“ nach einem genau festgelegten Plan vor: Jeweils um drei Uhr morgens prüft der zur Rufbereitschaft eingeteilte Bauhof-Mitarbeiter die Witterungsverhältnisse. Ist ein Einsatz notwendig, verständigt er die eingeteilten Fahrer. Bis in die Abendstunden läuft dann – bei Bedarf – der Räumdienst. Die Rufbereitschaft selbst endet um 21 Uhr. Im Einzelfall räumt das Bad Füssinger „Winter-Kommando“ auch länger. „In den vergangenen Jahren gab es solche Extremsituationen aber nicht“, so Hofmann.

Elf Fahrzeuge für sichere Gehwege und Straßen

Insgesamt elf Fahrzeuge stehen für den Winterdienst zur Verfügung: drei Unimogs, vier Traktoren und die kleineren so genannte Kommunal-Fahrzeuge für Gehwege und Parks. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten hält die Gemeinde Gehwege frei von Eis und Schnee. Alois Hofmann macht aber deutlich: „Das Schneeräumen ist jedoch eigentlich und in erster Linie Pflicht der Hausbesitzer. Sie sind auch in diesem Winter vor allem gefordert, nach Schneefällen zunächst selbst zu Schaufel und Schneeschippe zu greifen.“

So erleichtern Sie dem Winterdienst die Arbeit

Schneeräumfahrzeuge können nur fahren, wenn ihnen keine aus Privatgrundstücken überhängenden Bäume, Hecken und Sträucher den Weg versperren. Bitte schneiden Sie überstehenden Grundstücksbewuchs entsprechend zurück. Streusalz wird nur eingesetzt, wenn dies unvermeidbar ist. Die Sicherheit der Menschen aber geht vor, deshalb schützen Sie empfindliche Sträucher am Grundstücksrand notfalls mit Folie gegen Salzeinwirkungen. Parkende Autos und Mülltonnen vor dem Grundstück sind erhebliche Hindernisse, die die Räumung verzögern.

Service: Wann die Räum- und Streupflicht gilt

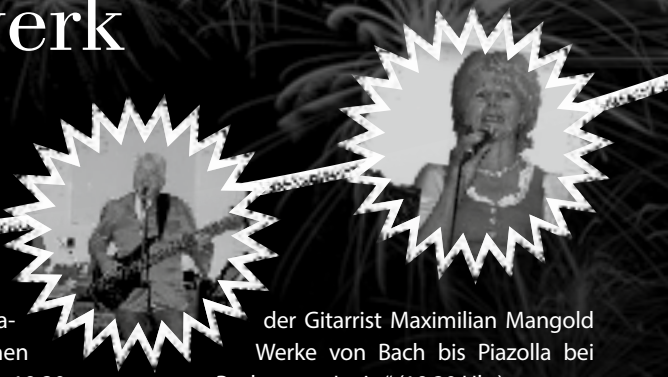
Für das Räumen der Gehwege und die Sicherung gegen Rutschgefahr sind grundsätzlich die Grundstücksbesitzer verantwortlich. Die freiwillige Räumarbeit des Winterdienstes in manchen Ortsbereichen entbindet Grundstücksbesitzer nicht von der Verpflichtung, selbst den Räumdienst zu gewährleisten, etwa wenn der kommunale Winterdienst bei starkem Schneefall oder Eisglätte nicht überall gleichzeitig sein kann. Der Grundstückseigentümer haftet auch bei Unfällen wegen Schnee- oder Eisglätte auf angrenzenden Gehwegen. Gesetzlich geregelt ist: Die Streupflicht beginnt werktags um 7 Uhr und sonntags und feiertags ab 8 Uhr bis jeweils 20 Uhr.

Sand und Splitt statt Salz

Der Schnee sollte nicht auf die Fahrbahn, sondern an den Gehwegrand geräumt werden. Auch darf der Schnee aus Privatgrundstücken (z.B. Zufahrten) nicht auf die öffentlichen Verkehrsflächen abgelagert werden. Bei Schnee-, Reif- und Eisglätte sollten abstumpfende Mittel (wie zum Beispiel Sand und Splitt) verwendet werden. Die Verwendung von Streusalz und anderen umweltschädlichen Stoffen ist grundsätzlich verboten. Nur bei besonderer Wetterlage, wie zum Beispiel Eisregen, dürfen Sie Salz streuen. Bei öffentlichen Straßen, auf denen keine Gehwege ausgewiesen sind, oder bei Straßen mit nur einseitigem Gehweg ist der Rand der Straße in einer Breite von ebenfalls mindestens einem Meter als Gehweg zur Benutzung für Fußgänger zu räumen. Um den Wasserabfluss zu gewährleisten, sind auch Straßenrinnen und Regeneinfläufe freizuhalten.



Musikalisches Feuerwerk in der „staaden Zeit“



Auch in diesem Jahr zündet Bad Füssing vor dem Weihnachtsfest und zwischen den Jahren ein Unterhaltungsfeuerwerk der Extraklasse für jeden Geschmack. Weihnachtliche Stimmung füllt am Freitag, den 23. Dezember, die Heilig-Geist-Kirche beim „Christkindl-Ansingen“ um 19.30 Uhr. Erzählt wird dort auch die bayerische Weihnachtsgeschichte. Die Bad Füssinger Weihnachtsgala findet traditionell am zweiten Weihnachtstag um 19.30 Uhr statt – wiederum als Radio-Liveübertragung der Inn-Salzach-Welle (Abendkasse ab 17.30 Uhr). Gäste sind in diesem Jahr unter anderem Geraldine Olivier und Captain Freddy.

Ein Kontrastprogramm zum winterlichen Grau gibt es am 27.12.: Frei nach dem Motto „Lachdenker leben leichter“ liest Angelika Fürthauer um 19.30 Uhr aus ihren Werken. Musikalisch begleitet wird sie dabei von den „Original Kernbeißern“ aus dem Bayerwald. Am Donnerstag, den 29.12. gastiert mit den „First Mountains“ eine Kultband der 70-er Jahre aus dem Chiemgau in der Kurgemeinde. Die

kräftigen Stimmen des Don-Kosaken-Chors „Sergej Jaroff“ ertönen dann am Freitag, den 30.12. um 19.30 Uhr. Alle Mitglieder des Ensembles stammen aus großen russischen Opernhäusern.

Zwei rauschende Silvesterbälle

Zwei rauschende Ballnächte bietet Bad Füssing zum Start ins neue Jahr 2017. „Prosit, Neujahr“ heißt es im Kleinen und im Großen Kursaal. Informationen und Reservierungen gibt es direkt bei den Veranstaltern: Familie Labermeier vom Restaurant Feinspitz (Kleines Kurhaus, Telefon 08531/310407) und Familie Gistaro vom Restaurant Carpe Diem (Großes Kurhaus, Telefon 08531/3174800). Der Ball im Großen Kursaal beginnt um 18 Uhr, die rauschende Silvesternacht im Kleinen Kursaal eine Stunde später. Einen besinnlichen Jahresausklang bietet das „Konzert in der Silvesternacht“ in der Christuskirche ab 22 Uhr.

Die Naturwunder der Nationalparks im Westen der USA rückt ein Diavortrag von Ludwig Graf am 2.1. ab 19.30 Uhr in den Mittelpunkt. Erinnerungen an den großen Meister der böhmischen Blasmusik Ernst Mosch werden beim „Dreikönigskonzert“ der Passauer Dreiflüssemusikanten wach. Es findet am 5.1. um 19.30 Uhr statt. Die Weihnachtszeit ausklingen lässt die Christuskirche Bad Füssing am Heilig-Drei-Königstag um 16.30 Uhr mit dem „Kindlwiagn“ und weihnachtlicher Volksmusik. Ebenfalls am Dreikönigstag interpretiert

der Gitarrist Maximilian Mangold Werke von Bach bis Piazzolla bei „Bach meets Latin.“ (19.30 Uhr).

Am Samstag, den 7.1. gastiert Tenor Volker Bengl – einst Gesangsschüler von Rudolf Schock – mit den schönsten unvergessenen Liedern des Kammersängers.

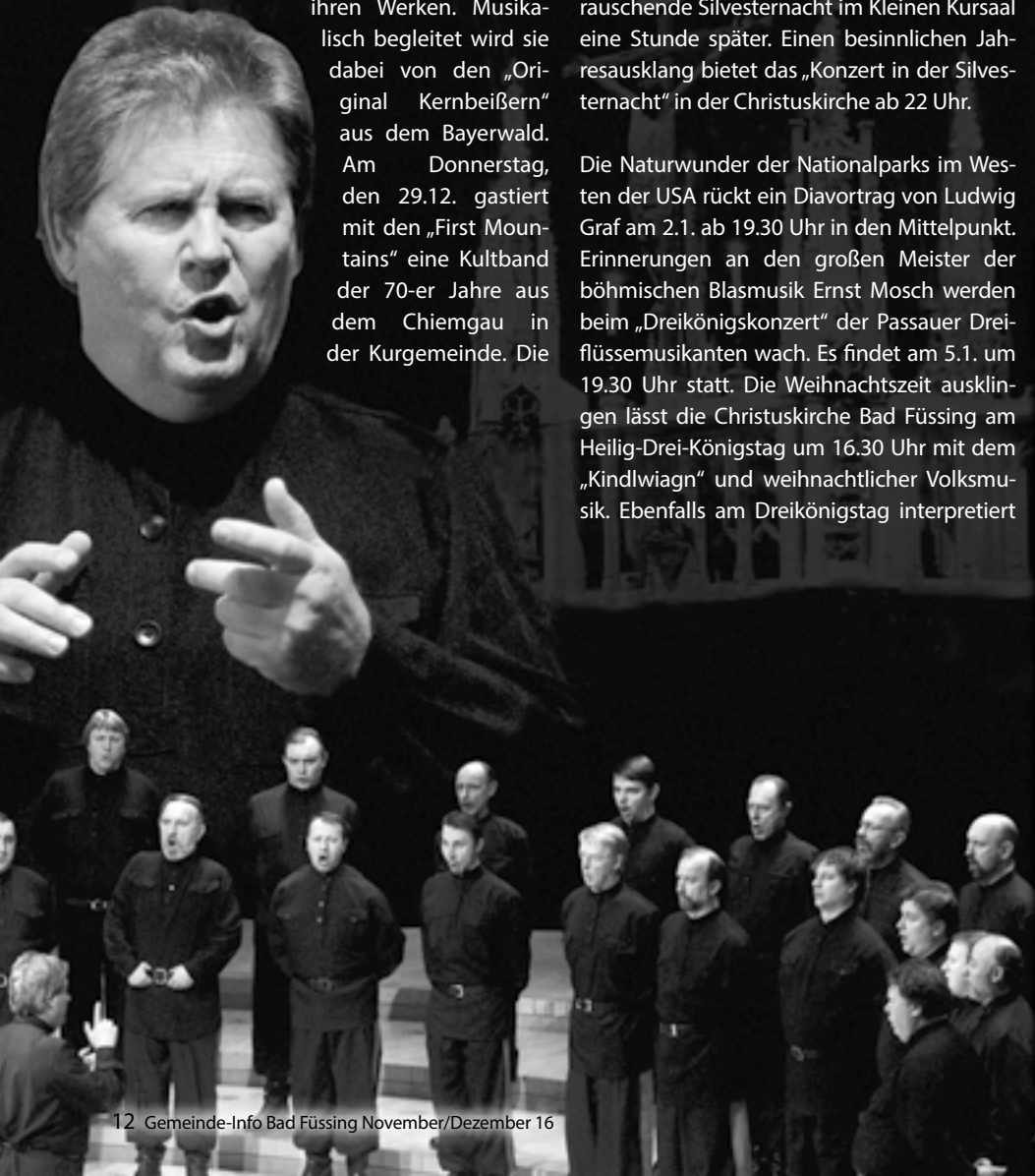
Das Bad Füssinger Kurorchestra bietet zwischen den Jahren zahlreiche Gelegenheiten, besinnliche Stunden mit klassischer Musik zu genießen. Die Höhepunkte: die beiden Festkonzerte am ersten Weihnachtstag und am Neujahrstag jeweils um 19.30 Uhr.

☛ **Alle Termine finden Sie im Faltblatt „Weihnachts- und Neujahrsprogramm“, herausgegeben vom Veranstaltungsservice des Kur- & GästeService. Karten für alle Weihnachts- und Neujahrsveranstaltungen können Sie bereits ab 1. Dezember reservieren. Mehr Infos und Bestellungen direkt beim Kartenservice unter Telefon 08531/975522.**

Weihnachtlicher Winterzauber beim Christkindlmarkt

Ein glitzerndes Meer aus Lichtern überall in den Straßen, der betörende Duft von Glühwein und Zimt und kulinarische Köstlichkeiten, die es nur vor Weihnachten gibt: Der Bad Füssinger Christkindlmarkt des Kur- & Gewerbevereins bietet auch in diesem Jahr wieder eine festliche Einstimmung auf Weihnachten. Er findet am vierten Adventswochenende vom 16. bis 18. Dezember auf dem Dorfplatz in Safferstetten statt. Geöffnet ist am Freitag und Samstag von 15 bis 21 Uhr sowie am Sonntag von 14 bis 20 Uhr.

Ist Weihnachten vorüber, lockt auch in diesem Jahr der Rauhnachts-Markt in der Lindenstraße vom 27. bis 31. Dezember mit buntem Markttreiben, gelebtem Brauchtum aus dem Rottal und einem breiten Musikangebot.



Eine Erfolgsgeschichte:

Bad Füssings nette Nachbarn

Seit gut einem Jahr gibt es in der Gemeinde eine Nachbarschaftshilfe. Die Initiatorin ist begeistert: Fast 60 Bad Füssinger umfasst die Kartei derer, die ihre Mitbürger im Alltag unterstützen.

„Unsere Initiative ist vom ersten Tag an auf eine riesige Resonanz gestoßen“, sagt Bärbel Engler, die den Vital-Nachbarschaftshilfe-Verein im Juni 2015 mit einigen Mitstreitern aus der Taufe hob. „Die Bereitschaft, zu helfen, ist in Bad Füssing sehr groß“, hat sie festgestellt. Und immer wieder spüre sie, dass der Grundgedanke, der sie bei ihren Aktivitäten von Anfang leitete, zutreffe: „Was wir Gutes geben, kommt hundertfach zurück.“ Denn die Helfer spürten, dass sie mit ihrer Tätigkeit Bad Füssing noch ein Stück menschlicher machen. „Diejenigen, die Hilfe in Anspruch nehmen, sagen uns immer wieder, wie dankbar sie sind, dass sie sich jetzt an jemanden wenden können“, weiß Engler.

Die Bad Füssinger Nachbarschaftshilfe startete mit einem klaren Ziel: Besonders den Mitbürgern, die erst neu in den Ort gezogen sind und keinen großen Freundes- und Bekanntenkreis haben, unkompliziert bei den kleinen Herausforderungen des Alltags zu helfen: beim Ausfüllen eines komplizierten Formulars, beim Einkaufen, beim Gang zum Amt oder wenn der Computer streikt. „Die Erfahrung aus diesem Jahr zeigt uns, dass es dafür einen sehr großen Bedarf gibt“, so die Chef der Nachbarschaftshilfe.

Einkaufsbegleiter sind besonders gefragt

Besonders viele Anfragen gebe es von Menschen, die sich eine Begleitung beim Einkaufen wünschen oder auch beim Gang zum Arzt. Besonders Senioren im Rollstuhl nehmen diese Unterstützung nach Bärbel Englers Worten gern in Anspruch. Ebenfalls gefragt: eine helfende Hand, wenn eine Lampe nicht mehr brennt oder Anträge wie beispielsweise für eine Pflegestufe auszufüllen sind.

„Häufig geht es auch darum, dass sich Menschen einfach mal jemanden zum Zuhören wünschen, jemanden, der ihnen ein wenig seelischen Beistand leistet“, sagt die Gründe-



rin des Vereins. Einmal habe einer der Helfer auch eine Bad Füssingerin zur Augen-Operation nach Pocking gebracht und sie anschließend wieder nach Hause gefahren. In den nächsten Wochen will das Team um Bärbel Engler noch weitere Mitstreiter gewinnen, die sich gelegentlich eine Stunde Zeit für ihre Bad Füssinger Nachbarn nehmen und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Gesucht: Handwerklich geschickte Helfer

Mitstreiter sucht der Verein besonders noch im handwerklichen Bereich und dort, wo körperliche Tätigkeiten gefragt sind. „Wir bräuchten noch ein paar jüngere kräftige Männer, die beispielsweise ein Möbelstück verrücken oder etwas Schwereres heben können“, sagt Bärbel Engler. Sie macht deutlich: „Unsere Helfer sind während ihrer Tätigkeit versichert.“

Ihr Angebot will die Initiative weiter ausweiten. Zum Beispiel könnten auch Mütter sich melden, die sich für einige Stunden eine

Betreuung für ihre Kinder wünschen. Im Helferkreis gebe es auch viele ehemalige Lehrkräfte, die beim Erledigen der Hausaufgaben unterstützen könnten. Auch psychologisch geschulte Helfer gehören zu Bad Füssings „netten Nachbarn“. „Unser Angebot richtet sich nicht nur an Senioren, sondern an jedermann“, so die Gründerin.

Sprechstunde immer dienstags, mittwochs und donnerstags

Die Bad Füssinger Nachbarschafts-Initiative ist jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 08531/2485877 und auch persönlich im „Restaurant Tennis-Campingpark“ für alle Hilfesuchenden da. Dort können sich auch Bad Füssinger melden, die Mitbürger unterstützen wollen. Die Mitgliedschaft im Verein kostet 36 Euro und für Familien 54 Euro. Darin bereits inklusive: drei Service-Leistungen von bis zu einer Stunde. Ansonsten kostet eine Stunde acht Euro. Der Verein bekommt davon zwei Euro, der Helfer sechs Euro.

Was, wann, wo ...

Märkte in Bad Füssing

06. und 20.11. Bauernmarkt am Kurplatz
(11 – 16 Uhr)

4.11. und 11.11. Wochenmarkt am Kurplatz
(8–12 Uhr)

Veranstaltungen der evangelischen Kurseelsorge

01., 08., 22.11. und 06., 20., 27.12. 16:30 Uhr,
Kirchenführung. Die Atterseebilder der
Christuskirche

02., 09., 13., 23., 30.11. und 07.12. 19:30 Uhr,
KIRCHE und KINO

03.11. 19:30 Uhr, Deutsche Balladen vorgetragen
von Horst Putz

05.11. 19:30 Uhr, Mozart-Festkonzert

06., 13.11., 10:00 Uhr, Bläser-Gottesdienst mit
Abendmahl

06., 11. und 04.12., 18:00 Uhr, KIRCHE trifft WEIN.
Der etwas andere Weinabend in der HECKE

10., 24.11., 08.12., 15:00 Uhr, Kaffeenachmittag

17.11. und 15.12., 15:00 Uhr, Spielenachmittag

27.11. 16:30 Uhr, Adventskonzert in der
Christuskirche

01.12. 19:30 Uhr, Gedichte und Geschichten zu
Winter, Advent und Weihnacht

24.12. 16:30 Uhr, Christvesper
20:00 Uhr, Gottesdienst zum Heiligen Abend
22:00 Uhr, Christmette

28.12. 16:30 Uhr, Meditativer weihnachtlicher
Spaziergang mit Laternen

31.12. 22:00 Uhr, Konzert in der Silvesternacht

Jeden Mittwoch 19:00 Uhr, Treffen der Anonymen
Alkoholiker

Veranstaltungen der katholischen Kurseelsorge

08.11., 06.12., 15:00 Uhr, Tisch der Geselligkeit zum
Kennenlernen und ins Gespräch kommen

09.11. 19:15 Uhr, Dia-Multi-Media-Schau: „Der Inn
vom Ursprung bis zur Mündung“

10., 24.11. und 08., 22.12., 14:00 Uhr,
Spirituelle Kirchenführung

23.11., 14.12., 19:15 Uhr, „Zeit für Gottes Lebens-
wort“ – Eine Stunde mit der Bibel

24.11., 8. und 22.12. 14:00 Uhr, Spirituelle
Kirchenführung

01., 15.12., 14:00 Uhr, Geistlicher Weg durch
Bad Füssing

07.12. 19:15 Uhr, Dia-Multi-Media-Schau: „Passau,
die Dreiflüssestadt“

10., 11.12., jeweils nach den Gottesdiensten:
Adventsmarkt: Verkauf von fair gehandelten
Waren

23.12. 19:30 Uhr, Bad Füssinger Christkindlansin-
gen mit bayer. Weihnachtsgeschichte

24.12. 18:00 Uhr, Am Heiligen Abend soll niemand
allein sein: Einladung des Pfarrcaritasvereins
Bad Füssing – Würding zu einer gemeinsa-
men Feier

Hinweis: Veranstaltungen und besonders
gestaltete Gottesdienste entnehmen Sie bitte
dem Pfarr-, Gäste- bzw. Gemeindebrief und den
Schaukästen an den Kirchen!

„Freizeitclub 50+“

Der Freizeitclub 50+ trifft sich immer am 1. Freitag
im Monat ab 19:30 Uhr im Gasthaus „Die Hecke“
zur Abstimmung der nächsten Veranstaltun-
gen (Neulinge willkommen). Näheres unter
0151/62643933 (SMS).

„Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivitä- ten – Geselligkeiten – Kultur – Unternehmungen

Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr Treff; aktuelle
Informationen s. Programm im Kartenvorverkauf
und im Foyer des Kur- & GästeService; Auskünfte
bei Frau Gudrun Bob (Tel. 08531/310878) und Frau
Schröder (Tel. 08531/1361551)

1. Skatclub e.V.

Jeden Montag 19:00 Uhr, Treff in der Hofschän-
ke, Thermalbadstraße 6. Mitspieler sind herzlich
willkommen.

10.12. 09:45 Uhr, Gänseskat in der Hofschänke

Veranstaltungen der Spielbank Bad Füssing

01.11., 13., 16., 20.11., 24.12. Spielbank geschlossen

03.11. 19:30 Uhr, Kulturbühne: Netzer & Scheytt –
Blues und Boogie-Woogie

12.11. Mit dem aktuellen Eventkalender-Gutschein
gibt es heute freien Eintritt und einen VIP-
Jeton im Wert von 2,- €

26.11. Glücksrad-Aktion – jeden letzten Samstag
im Monat von 20 bis 24 Uhr attraktive Preise
beim Dreh am Glücksrad

06.12. Nikolaustag – Für jeden Gast liegt eine
vorweihnachtliche Überraschung bereit

13.12. Gutschein – mit dem aktuellen Eventkalen-
der-Gutschein gibt es heute Glühwein mit
Lebkuchen

16.12. Gemäldeausstellung der Künstlerin
Christiane Lutz

25.12. Eine schöne Bescherung, denn ein Weih-
nachtsgeschenk wartet noch auf jeden Gast

31.12. Silvester – feiern Sie mit uns bei Live-Musik,
Prosecco und Häppchen.

Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing

Jeden 1. Mittwoch im Monat: Doppeltturnier für
Kurgäste und Einheimische. Beginn: 10:00 Uhr.
Treffpunkt 9:30 Uhr Tribüne Platz 1. Doppeltturnier
für jede Spielstärke. Nähere Infos siehe Aushang
im Tennisclub.

Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine

03.11. 17:00–20:00 Uhr, BRK-Blutspendetermin
im Kath. Pfarrzentrum

11.11. Faschingsauftakt in der Lindenstraße

„Süße“ Geheimnisse aus der Bad Füssinger Weihnachts-Backstube

Wissen Sie schon, mit welchen Platzerln Sie Ihre Lieben in diesem
Jahr zu Weihnachten verwöhnen? Viele praktische Anregungen
für süße Verführungen, die garantiert gelingen, finden Sie auch
in diesem Jahr an zwei Nachmittagen, an denen Sie die Geheim-
nisse der Bad Füssinger Weihnachtsbäckerei live entdecken und
gleich ausprobieren können. Die Weihnachtsbackstube öffnet für
Sie am Donnerstag, den 1.12. und am Donnerstag, den 8.12. in der
Lehrküche des Bürgermeister-Frankenberger-Hauses (Kurallee 15).

☞ **Bitte reservieren Sie Ihren Platz in der Backstube recht-
zeitig bis spätestens Montag vor der Veranstaltung, da
die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Anmeldung: Gesundheit
ServiceCenter, Telefon 08531/975-511. Kostenbeitrag:
11 Euro inklusive Rezepten und Kostprobe.**

Auch an den Feiertagen für Sie da!

Die Öffnungszeiten des Kur- & GästeService (Rathausstraße 8) zum Jahreswechsel:

Sa, 17.12.2016	9 – 15 Uhr
Mo, 19.12. – Fr, 23.12.2016	9 – 17 Uhr
Sa, 24.12.2016, Hl. Abend	9 – 12 Uhr
Mo, 26.12.2016, 2. Weihnachtsfeiertag	9 – 15 Uhr
Di, 27.12.2016 – Fr, 30.12.2016	9 – 17 Uhr
Sa, 31.12.2016, Silvester	9 – 15 Uhr
Mo, 02.01.2017 – Do, 05.01.2017	9 – 17 Uhr
Fr, 06.01.2017, Hl.-Drei-Könige	9 – 15 Uhr
Sa, 07.01.2017	9 – 15 Uhr

11.12. Seniorennachmittag der CSU

31.12. Safferstettener Silvesterfeier

Kreativer Nachmittag am Sonntag, 20.11., 15:00 – 17:00 Uhr: „**Herbst- oder Weihnachtsbild – Aquarellmalen mit Serviettentechnik**“ für Kinder ab 6 Jahren mit Gabriele Wagner, Freizeitmalerin (Ferienprogramm). Unkostenbeitrag: 5,00 €. Anmeldung: 0171 2765465, Erlenhof, Bachstraße 33, Bad Füssing.

Vital Nachbarschaftshilfe Bad Füssing e.V.

Ihr Verein für die Hilfen im Alltag und gemeinsame Freuden. Sprechstunden: Di, Mi, Do 10–12 Uhr im Restaurant Tennis-Campingpark, Telefon 08531/245877.

MUSIKVEREIN Bad Füssing e.V.

Jugendblasorchester: Ausbildung von Kindern und Jugendlichen durch hochqualifizierte Musiklehrer. Hochwertige Leihinstrumente zu günstigen Konditionen. Orchesterleitung durch Mag. Hubert Gurtner. Weitere Auskünfte bei 1. Vors. Hans Öttl, Tel. 08533/7432.

Bläserensemble: Blasmusiker für Ensemble gesucht. Weitere Auskünfte bei Michael Stiglbauer, Tel. 0175/1953663.

13.11. Jahreskonzert des Jugendblasorchesters

Informationen des ThermenGolfClub Bad Füssing – Kirchham e.V.

05.11. Abgolfen um die Martinsgans (clubintern)

Solang das Wetter es zulässt, bleiben die Sommergrüns geöffnet. Je nach Witterung ist der Golfplatz auch im Winter bei schnee- und frostfreier Witterung bespielbar. Nähere Informationen erhalten Sie im Golfclubsekretariat oder unter der Tel.-Nr 08537/91990.

Angebot des Sportvereins Würding e.V.

Jeden Donnerstag ab 18 Uhr NORDIC WALKING unter fachlicher Anleitung von Roswitha Ziegler. Treffpunkt: Bürgerhaus Würding. Anmeldung: Tel. 0151/41248067 oder roswithaziegler@gmx.de.

Mutter-Kind-Gruppe Würding

Treffen dienstags 9–11 Uhr im Pfarrhof Würding. Auskunft bei Tonia Romano, Tel. 0170/2752135.

Veranstaltungen der Würdinger Vereine

05.11. 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins im Bürgerhaus

19.11. 18:30 Uhr, Totenehrung in der Pfarrkirche Würding

25.11. 17:00 Uhr, Adventsmarkt am Dorfplatz Würding; 16:30 Uhr Kasperltheater im Pfarrhaus

10.12. 19:30 Uhr, Besinnlicher Abend des Trachtenvereins im Bürgerhaus Würding

24.12. 13:00–15:00 Uhr, Friedenslicht im Feuerwehrhaus Würding

Veranstaltungen der Egglinger Vereine

10.11. 17:00 Uhr, Martinsfest des Kindergarten

12.11. 18:00 Uhr, Gottesdienst der SRK; anschließend Gedenkfeier am Ehrenmal

25.11. 17:30 Uhr, Adventsbasar des Frauenvereins an der Kirche

26.11. 16:00 Uhr, Dorfadvent am Bürgerhaus

05.12. 17:00 Uhr, Nikolausandacht der Ministrantengruppe mit anschließender Aussendung des Hl. Nikolaus

10.12. 19:00 Uhr, Christbaumversteigerung der SRK

17.12. 14:00 Uhr, Weihnachtsfeier des OVV im Bürgersaal

24.12. Aktion Friedenslicht aus Bethlehem der FFW

Veranstaltungen der Hubertusschützen Eggling

Alle 14 Tage freitags: 17.30 Uhr, Bürger- und Gasteschießen mit Pfeil und Bogen am Schießplatz am Innwerk (hinter dem Sportplatzgelände). Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Leihbögen und Ausrüstung sind vorhanden. Treffpunkt: Schießplatz beim Sportplatz Eggling (bei Regenwetter an der Halle neben Schützenheim). Anmeldungen: Georg Lex jun., Tel. 08537/919694.

Treffen der Mutter-Kind-Gruppe Aigen/Inn

Jeden Montag Treffen 9–11 Uhr im Pfarrhof Aigen. Auskunft: Linda Müller, Tel. 08537/9185644 und Carina Kreil, Tel. 08537/912331

Weihnachtlicher Hofmarkt beim Förg, Aufhausen 17, mit Kunsthandwerk und kulinarischen Köstlichkeiten. Fr, 25.11. ab 16 Uhr, Sa, 26.11. ab 14 Uhr, So, 27.11. ab 14 Uhr.

Veranstaltungen der Aigener Vereine

05.11. 18:30 Uhr, Lichterprozession des HTV

06.11. 10:00 Uhr, Festgottesdienst zum Leonhardttag; 14:00 Uhr, Historischer Umzug

13.11. 09:30 Uhr, Gottesdienst mit Totengedenken zum Volkstrauertag

19.11. 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins im Trachtenheim

25.11. 19:30 Uhr, Nikolausfeier des Sportvereins im Vereinsheim

26.11. 19:00 Uhr, Nikolausversteigerung der Hubertusschützen im Schützenheim

27.11. 19:00 Uhr, Adventsingen des HTV in der Pfarrkirche St. Stephan

08.12. 18:30 Uhr, Rorate in der Pfarrkirche, anschließend adventliche Feier des Christl. Frauenvereins im Gasthaus Glaser

10.12. 19:00 Uhr, Weihnachtsfeier der Inntallöwen mit Tombola im Gasthaus „Fischerbräu“

17.12. 19:30 Uhr, Weihnachtsfeier mit Versteigerung des SV

Öffnungszeiten der Büchereien:

Bücherdreieck Bad Füssing, Kurhausstraße 2a:
Mo, Mi, Fr 15–17 Uhr, Di 17–19 Uhr

Kath. Volksbücherei Aigen/Inn, Leonhardiweg 1:
Mo 17–18 Uhr, Do 19–20 Uhr

Kur- und Volksbücherei Eggling, Obere Inntalstraße 36: Fr 17–18 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Öffnungszeiten der Thermen Weihnachten und Silvester 2016

THERME 1 UND SAUNAHOF, KURALLEE 1, TEL. 08531 9446-0

THERME 1: Täglich 7:30–19:00 Uhr
Langbadetage: Mi, Do, Fr, Sa: 7:30–21:00 Uhr

Ausnahmen:

Dienstag, 13.12.16 10:00–16:00 Uhr
Samstag, 24.12.16 10:00–14:00 Uhr
Sonntag, 25.12.16 10:00–22:00 Uhr
Montag, 26.12.16 10:00–22:00 Uhr
Samstag, 31.12.16 10:00–17:00 Uhr
Sonntag, 01.01.17 10:00–22:00 Uhr

SAUNAHOF:

Täglich 10:00–22:00 Uhr

Ausnahmen:

Dienstag, 13.12.16 10:00–16:00 Uhr
Samstag, 24.12.16 10:00–15:00 Uhr*
Sonntag, 25.12.16 10:00–22:00 Uhr
Montag, 26.12.16 10:00–22:00 Uhr
Samstag, 31.12.16 10:00–17:00 Uhr
Sonntag, 01.01.17 10:00–22:00 Uhr

* Aktionstag im Saunahof 3 Stunden bezahlen und 4 Stunden Sauna genießen!

ANWENDUNGEN:

Dienstag, 13.12.16 10:00–16:00 Uhr
Samstag, 24.12.16 keine Behandlungen
Sonntag, 25.12.16 10:00–17:00 Uhr*
Montag, 26.12.16 10:00–17:00 Uhr*
Samstag, 31.12.16 10:00–17:00 Uhr*
Sonntag, 01.01.17 10:00–17:00 Uhr*

* nur Sinnenreichbehandlungen

EUROPA THERME, KURALLEE 23, TEL. 08531 9447-0

EUROPA THERME: Täglich 7:00–19:00 Uhr
Langbadetage: Mo, Mi, Fr: 7:00–22:00 Uhr

Ausnahmen:

Donnerstag, 15.12.16 07:00–12:00 Uhr
Samstag, 24.12.16 07:00–12:00 Uhr
Sonntag, 25.12.16 07:00–19:00 Uhr
Montag, 26.12.16 07:00–22:00 Uhr
Samstag, 31.12.16 07:00–17:00 Uhr
Sonntag, 01.01.17 07:00–19:00 Uhr

SAUNA/RASUL:

Täglich 11:00–19:00 Uhr

Langbadetage:

Mo, Mi, Fr: 11:00–22:00 Uhr

Ausnahmen:

Donnerstag, 15.12.16 geschlossen
Samstag, 24.12.16 geschlossen
Samstag, 31.12.16 11:00–17:00 Uhr
Sonntag, 01.01.17 11:00–19:00 Uhr

PHYSIKALISCHE ABTEILUNG:

24.12., 25.12., 26.12., 31.12.16 01.01.17 geschlossen

JOHANNESBAD, JOHANNESSTR. 2, TEL. 08531 23-0

JOHANNESBAD: Mo–Sa: 7:30–21:00 Uhr
So: 7:30–18:00 Uhr

Ausnahmen:

Samstag, 24.12.16 7:30–16:00 Uhr
Sonntag, 25.12.16 7:30–18:00 Uhr
Montag, 26.12.16 7:30–21:00 Uhr
Samstag, 31.12.16 7:30–16:00 Uhr
Sonntag, 01.01.17 7:30–18:00 Uhr

SAUNA:

Mo–Sa: 11:00 Uhr bis Badeschluss
So: 9:00 Uhr bis Badeschluss

JOVITALIS:

Mo–Fr: 7:30–20:00 Uhr
Sa + So: 9:00–18:00 Uhr

Ausnahmen:

Samstag, 24.12.16 7:30–16:00 Uhr
Sonntag, 25.12.16 9:00–18:00 Uhr
Montag, 26.12.16 9:00–18:00 Uhr
Samstag, 31.12.16 7:30–16:00 Uhr
Sonntag, 01.01.17 9:00–18:00 Uhr

Stand: Oktober 2016, Änderungen/Irrtümer vorbehalten!

Highlights

November und Dezember 2016

Do, 03.11.2016

„Klassik pur“ –
AQUA PIANO Klavierabend
mit Nikolaus Wiplinger und
Gerald Meißner

Fr, 04.11.2016

**Konzert der Bundesbahn-
musik Linz**

Fr, 11.11.2016

**Hits von gestern & Oldies
von morgen**

Do, 17.11.2016

**„Der Musikant vom
Tegernsee“** – Historische
Komödie in 3 Akten

Fr 18.11.2016

**Luise Kinseher – „Ruhe
bewahren“.** Fulminantes
Figurenzenario der preis-
gekrönten Kabarettistin und
Nockherberg-Bavaria

Fr, 25.11.2016

„Es lebe die Operette“ mit
dem Ensemble DUETTINO

So, 27.11.2016

**Adventskonzert in der
Christuskirche**

Do, 01.12.2016

**„Wiener Lieder &
Gschicht'n“** mit dem bay-
erischen Volksschauspieler
Andreas Kern

Fr, 02.12.2016

„Memories of Swing“
mit Frank David

Do, 08.12.2016

„Wann die Liab net war“ –
Heitere Komödie in einer
Aufführung der Ludwig-Tho-
ma-Bühne Rottach-Egern

Fr, 09.12.2016

**„Erinnerungen an Ernst
Mosch“** mit den Passauer
Dreiflüssemusikanten

Sa, 10.12.2016

„Rockin' Xmas“ –
Rock'n'Roll mit Toni Lind und
seiner Band „Teddy und die
Lollipopps“

Fr, 16.12.2016

Bayerische Vorweihnacht
mit D'Waidler Musi

Do, 22.12.2016

**„Klassiker des Swing und
Jazz“** – Konzert der Big Band
Bad Birnbach

Mo, 26.12.2016

**„Bad Füssinger Weih-
nachtsgala“** – Volkstümli-
ches Musik- und Schlager-
programm

Do, 29.12.2016

„Schön war die Zeit“ mit
der Kultband der 70-er Jahre
„First Mountains“

Fr, 30.12.2016

**Don Kosaken Chor
Serge Jaroff**



Informationen & Tickets

Kur- & GästeService, VeranstaltungsService
Kurallee 15, 94072 Bad Füssing
Tel.: 08531/975-522
E-Mail: ticket@badfuessing.de
Homepage: www.badfuessing.de

i Wir sind für Sie da

Gemeinde Bad Füssing

Rathaus 0 85 31/97 54 50

Kur- & GästeService 0 85 31/97 55 80

E-Mail: tourismus@badfuessing.de

Kurdirektor 0 85 31/97 55 00

Veranstaltungen 0 85 31/97 55 20

Kartenvorverkauf 0 85 31/97 55 22

Gesundheit ServiceCenter 0 85 31/97 55 11

Gäste-Service 0 85 31/97 55 63

Vermieter-Service 0 85 31/97 55 61

Therme I 0 85 31/9 44 60

Europa Therme 0 85 31/9 44 70

Johannesbad 0 85 31/2 30

Störfälle

Wasser/Kanal 0170/8 18 20 00

Kläranlage 0 85 31/2 46 91

Wasserwerk 0 85 37/3 11

Bauhof/ 0 85 31/2 46 66

Feuerwehrhaus

Wertstoffhof 0 85 37/14 86

(Di./Fr. 13-17 Uhr, Mi./Sa. 9-12 Uhr)

Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartner:

Elisabeth Hellmannsberger

Telefon 0 85 31/97 55 04

Fax 0 85 31/97 55 09

E-Mail ehellmannsberger@badfuessing.de

Lilly Pichler

Telefon 0 85 31/97 55 62

Fax 0 85 31/97 55 122

E-Mail mpichler@badfuessing.de

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:

05.12.2016 (Ausgabe Januar/Februar 2017)

**Aus organisatorischen Gründen können
wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns
bis Redaktionsschluss erreichen.**

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6–8, 94072 Bad Füssing

Presserechtlich verantwortlich: Alois Brundobler, 1. Bürgermeister

Erscheinung: 6 x jährlich, alle 2 Monate

Projektleitung, Redaktion: NewsWork Communication & Publishing AG, Weinzierlstraße 15, 93057 Regensburg
Tel. 0941/307 410, E-Mail: newswork@newswork.de, Internet: www.newswork.de